Inzenhofer Gemeindenachrichten

7540 Inzenhof 42

Tel.: 03322/43870 Fax: DW 4 e-mail: post@inzenhof.bgld.gv.at

Liebe GemeindebürgerInnen! Liebe Jugend!

Das Erdbeben in Japan und die dadurch entstandene Atomkatastrophe hat uns wieder einmal aufgezeigt, dass wir diese Technik und auch die Entsorgung nicht in den Griff bekommen werden. Meiner Meinung nach hätten wir schon viel früher auf erneuerbare Energieträger setzen sollen. Wir Burgenländer sind in diesem Bereich Vorreiter und produzieren schon jetzt 60 % unseres Stromes aus Windenergie und erneuerbarer Biomasse. Ich bin sehr stolz, dass das Öko-Energieland eine von 66 Klima- und Energie Modellregionen in Österreich wird und unsere Heimatgemeinde auch dabei ist. Es ist für mich eine sehr interessante Aufgabe als stellv. Obmann des Öko-Energielandes bei dieser zukunftsorientierten Entwicklung dabei zu sein. Schon in der nächsten Woche werde ich euch mit einem persönlichen Schreiben über mögliche Projekte und meiner ganz persönlichen Planung für unser Inzenhof informieren.

Ein schönes und angenehmes Osterfest wünschen
Bgm Jürgen Schabhüttl und die Gemeindebediensteten

Ganzjähriges Verbrennungsverbot im Freien

Gemäß Bundesluftreinhaltegesetz ist das Verbrennen biogener Materialien (Zweige, Äste, Gras, Laub usw.) und auch nicht biogener Materialien flächenmäßig und auch punktuell im Freien ganzjährig verboten.

Folgende Ausnahmen gelten jedoch:

- Verbrennen im Freien im Rahmen von Übungen zur Brand- und Katastrophenbekämpfung des Bundesheeres und der Feuerwehr sowie der von den Feuerwehren durchgeführten Selbstschutzausbildung von Zivilpersonen
- Lagerfeuer
- Grillfeuer
- Brauchtumsfeuer: a) Osterfeuer am Abend und in der Nacht (Karfreitag bis Ostermontag)
  b) Feuer zur Sommersonnwende am Abend und in der Nacht vom 21. Juni bis 22. Juni
  c) Feuer zur Wintersonnwende am Abend und in der Nacht vom 21. Dezember bis 22. Dezember

Weitere Informationen für Land- und Forstwirte und Weinbauern sind der Broschüre des Amtes der Bgld. Landesregierung zu entnehmen, diese liegt auf dem Gemeindeamt auf (auch auf unserer Homepage www.Inzenhof.at/Infoecke/Verordnungen).

Die Feuer dürfen auch jeweils am Wochenende vor und am Wochenende nach den oben angeführten Terminen abgebrannt werden. Brauchtumsfeuer müssen allgemein zugänglich sein und dürfen ausschließlich mit trockenen biogenen nicht beschichteten und nicht lackierten Materialien beschickt werden. Während des Abbrennens muss eine zumindest volljährige eigenberechtigte Aufsichtsperson dauernd anwesend sein.

Ab einer Windgeschwindigkeit von 20 km/h ist das Abbrennen verboten.

Das Feuer muss mindestens einen Abstand von 25 m zu benachbarten Gebäuden haben.

Zum Entzünden des Feuers dürfen nur zugelassene Anzündehilfen verwendet werden (keine Brandbeschleuniger wie Benzin, Altöl usw.).

Es ist zu vermeiden, dass Rauchentwicklung zu Beeinträchtigungen der Sicht auf benachbarten Straßen führt.

Zuständige Behörde ist die Bezirkshauptmannschaft Güssing, es sind Geldstrafen bis zu € 3.600,00 vorgesehen.

Folgende Gemeinderatsbeschlüsse wurden gefasst

- Der Rechnungsabschluss der Gemeinde Inzenhof wurde mit einem Überschuss von € 15.144,36 beschlossen.
- Der Mittelfristige Finanzplan 2011, welcher eine Budgetvorschau bis 2015 beinhaltet, wurde ebenfalls beschlossen.
- Die Gemeinde erhält ein Wappen mit den Gemeindefarben Rot/Gold.
- Für 2012 wurde der Ankauf eines MTF (Mannschaftstransportfahrzeuges) mit Anhänger für die Ortsfeuerwehr beschlossen.

Gemeindewappen

In der Sitzung des Gemeinderates am 28. März 2011 wurde für die Gemeinde Inzenhof ein Gemeindewappen beschlossen. Die Wappenbeschreibung lautet: “Über goldenem Schildfuß in Rot ein goldenes Haus mit schwarzen Fensteröffnungen und einem goldenen Giebeldach, das Dach beseitet von zwei einwärts gekehrten goldenen Trauben 4:3:2:1 mit zwei goldenen Blättern“. Die Gemeindefarben wurden mit Rot/Gold festgelegt. Das Gemeindewappen stellt die bei uns geschichtlich belegten Häuser mit Strohdach und den Weinbau dar. Noch dieses Jahr wird das Gemeindewappen im Rahmen eines Festaktes verliehen. Gleichzeitig ist eine Ausstellung über die Geschichte von Inzenhof mit alten Fotos geplant. Die Bevölkerung wird daher ersucht, vorhandenes Bildmaterial für diese Ausstellung zur Verfügung zu stellen. Diese Fotos werden auf dem Gemeindeamt eingescannt und sofort zurückgegeben. Sie werden in digitaler Form auf dem Gemeindeamt archiviert und bleiben somit für die Nachwelt erhalten.

Faschingsnarren

Gut gelaunte Frauen aus Inzenhof und Tschanigraben zogen nach altem Brauch als Faschingsnarren von Haus zu Haus. Vom Vormittag weg bis in die späten Abendstunden wurde getanzt und gelacht. Der Reinerlös der Faschingsnarren kommt einen Kinderprojekt zu gute.

Wintersportler

31 begeisterte Wintersportler, davon 16 Kinder bzw. Jugendliche aus Inzenhof, waren bei dem von Jugendgemeinderätin Alexandra Budal organisierten Ski-Tag dabei. Herrlicher Sonnenschein, tolle Pistenbedingungen und viel Spaß waren die Rahmenbedingungen für diesen Ausflug. Einen herzlichen Dank auch an unseren „Skilehrer“ Johannes Jost.

Flurreinigung

Die Jagdgesellschaft Inzenhof führte auch heuer wieder eine Flurreinigung in Inzenhof und Tschanigraben durch. Die Kinder und ihre Eltern waren mit viel Freude und Eifer dabei. Nicht nur die Landschaftspflege, sondern auch das Umweltbewusstsein der Kinder wurde dadurch gestärkt.

Termine: 1.) Sperrmüll- und Alteisensammlung am Freitag, dem 15. April 2011, von 7:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 17:00 Uhr und Samstag, dem 16. April 2011, von 7:00 bis 12:00 Uhr.

2.) Maibaumstellen am Samstag, dem 30. April 2011, vor dem Gasthaus Kurta um 20:00 Uhr.